

Vorbereitung in der SelectLine

Damit eine Übersetzung ein Ziel hat, braucht die SelectLine die passende **Sprache**. Das ist die einzige Vorarbeit auf der Warenwirtschaftsseite.

Die Sprachen

FINN.translate schreibt die Übersetzung als **Fremdsprachentext am Artikel** — in die Sprache, die im Dialog ausgewählt wird. Zur Auswahl stehen genau die Sprachen, die in der SelectLine angelegt sind.

Fehlt die Sprache in der SelectLine, erscheint sie im Auswahlfeld **Selectline Sprache auswählen** nicht — und die Übersetzung lässt sich nicht starten. Die Sprache gehört also vorher angelegt.

Die Sprachen der SelectLine sind unabhängig von den Sprachen bei DeepL. Man kann eine deutsche Übersetzung in eine Sprache mit dem Kürzel **EN** schreiben — dass das zusammenpasst, prüft niemand. Die Zuordnung wird im Dialog zweimal getroffen: einmal *welche Sprache DeepL übersetzen soll* und einmal *in welche SelectLine-Sprache das Ergebnis geht*.

Siehe [Übersetzung konfigurieren](#).

Wo die Texte landen

Am Artikel unter den Fremdsprachentexten der gewählten Sprache. Dieselbe Stelle, an der man sie auch von Hand pflegen würde — und dieselbe, aus der Belege und die Shopanbindungen sie lesen.

Übersetztes Feld	In der SelectLine
Bezeichnung	Bezeichnung der Fremdsprache
Zusatz	Zusatz der Fremdsprache

Übersetztes Feld	In der SelectLine
Langtext	Langtext der Fremdsprache
Bestelltext	Bestelltext der Fremdsprache
Langtext (HTML)	HTML-Fassung des Langtexts
Bestelltext (HTML)	HTML-Fassung des Bestelltexts

Existiert für Artikel und Sprache schon ein Fremdsprachentext, wird er **überschrieben**. Existiert er nicht, wird er angelegt. Von Hand gepflegte Übersetzungen gehen dabei verloren — deshalb vor dem Import prüfen, welche Artikel ausgewählt sind.

Siehe [Prüfen und importieren](#).

Zeichengrenzen

Bezeichnung und **Zusatz** fasst die SelectLine auf **80 Zeichen**. Längere Übersetzungen werden beim Import auf 80 Zeichen gekürzt.

Das trifft in der Praxis vor allem Englisch → Deutsch und Übersetzungen ins Französische, die gerne länger werden als das Original. Eine Bezeichnung, die im Deutschen 78 Zeichen hat, kann übersetzt abgeschnitten werden — ohne Meldung. Bei langen Bezeichnungen lohnt der Blick in die Ergebnisliste, wo sich der Text vor dem Import noch kürzen lässt.

Für Langtext und Bestelltext gilt diese Grenze nicht.

Rechte

Der SQL-Benutzer aus den Einstellungen von FINN.ghost schreibt die Texte. Er braucht Schreibrechte auf die Artikeltabellen des Mandanten — was er für den Betrieb von FINN.ghost ohnehin hat.

Siehe [Datenbank](#) im Systemhandbuch.

Nächster Schritt

[Das DeepL-Konto](#)

Created 2026-09-08 08:30:47 UTC by API

Updated 2026-09-08 08:30:54 UTC by API